

Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 409/2019
Datum RR-Sitzung: 1. Mai 2019
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
Geschäftsnummer: 2019.JGK.2485
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Grundbuchämter; Produktgruppe Führen des Grundbuches (PG 05.15.9101); Überschreitung Saldo I (Globalbudget). Nachkredit 2018

1 Gegenstand

Nachkredit 2018 von CHF 1'833'385.99 in der Produktgruppe Führen des Grundbuches.

2 Rechtsgrundlagen

Art. 57 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)

Artikel 160 Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)

3 Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit	CHF	287'930.65
Nachkredit	CHF	1'833'385.99
		Führen des Grundbuches
		Produktgruppe 05.15.9101
Kompensation	CHF	1'833'385.99
		Betreibungs- und Konkursämter Produktgruppe
		Betreibungen und Konkurse 05.14.9101

4 Rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Bei der Zeile «Personalkosten» handelt es sich um wiederkehrende, gebundene Ausgaben. Bei der Zeile «Erlöse» handelt es sich um wiederkehrende, gebundene Einnahmen. Bei der Zeile «Kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen» handelt es sich um eine neue, einmalige Ausgabe.

5 Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Die Kompensation in der Produktgruppe Betreibungs- und Konkursämter hat keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele.

6 Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Durch die Mehreinnahmen bei den Handänderungssteuern fällt der Finanzbuchhaltungs-Saldo CHF 20'951'360.35 besser als budgetiert aus.



7 Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit für das Jahr 2018

8 Begründung

Die Überschreitung im Saldo I (Globalbudget) der Produktgruppe wurde zum einen durch tiefere Erlöse und zum anderen durch höhere Personalkosten sowie höhere kalkulatorischen Kosten verursacht.

Grundbuchämter PG Führen des Grundbuches 05.15.9101	Voranschlagskredit	Rechnung IST 2018	Abweichung
Erlöse	CHF -14'305'300.00	CHF -13'521'033.05	CHF -784'266.95
Personalkosten	CHF 13'901'457.02	CHF 14'418'655.83	CHF -517'198.81
Sachkosten	CHF 687'899.93	CHF 464'989.18	CHF 222'910.75
Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen	CHF 3'873.70	CHF 758'704.68	CHF -754'830.98
Übrige Kosten	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Saldo I (Globalbudget)	CHF 287'930.65	CHF 2'121'316.64	CHF -1'833'385.99

Verschiedene - auch nicht beeinflussbare - Faktoren führten dazu, dass die budgetierten Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen nicht erreicht werden konnten. Folgende Faktoren schmälerten die Einnahmen: Rückgang der Anzahl Anmeldung neuer Grundbuchgeschäfte, Zunahme der gebührenfreien Grundbuchgeschäfte zum Beispiel im Zusammenhang mit Reinigungsarbeiten, grössere Bearbeitungsrückstände und Abnahme der gebührenpflichtigen Auskünfte durch fortschreitende Digitalisierung der Grundbuchbelege.

Die Umsetzung des Fachlaufbahn-Modells sowie die Besetzung von Vakanzen mit erfahrenen Mitarbeitenden führten zu höheren Personalkosten. Einfachere Aufgaben fielen zunehmend weg (Digitalisierung) und die Aufgaben wurden anspruchsvoller.

Aufgrund der Praxisänderung bei der Verbuchung und Darstellung der gestundeten Handänderungssteuer ergab sich bei der Wertberichtigung von Forderungen ein Korrekturbedarf von rund CHF 748'000, welcher in der Zeile «Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen» abgebildet wurde und zu einer zusätzlichen Abweichung (Verschlechterung) des Saldo I gegenüber dem Budget führte. Die gestundeten Handänderungssteuern werden somit nicht mehr bilanziert. Sie werden ab dem Jahr 2018 als Eventualforderung im Anhang des Geschäftsberichts ausgewiesen.

Im Namen des Regierungsrates
Der Staatsschreiber
Auer

